

# Auftrag zur Abrechnung der Vorabpauschale für betriebliche Anleger

Depotnummer

Bitte Depotnummer unbedingt angeben (siehe Depotauszug)!

## Kundendaten

### Name des Depot-/Kontoinhaber(in)s bzw. Firma

Nachname

Vorname(n)

### ggf. Treugeber (sofern vorhanden)

Nachname

Vorname(n)

Abweichend von der in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FNZ Bank AG beschriebenen Regelung soll die Vorabpauschale nicht durch einen Verkauf von Fondsanteilen in entsprechender Höhe beglichen werden, sondern über das Konto des Kunden eingezogen werden.

Dies soll ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für alle Depots des Depotinhabers bzw. Treugebers (sofern vorhanden) erfolgen.

#### Einzug der Vorabpauschale von dem bei der FNZ Bank bestehenden Konto

Hiermit beauftragt der Depotinhaber die FNZ Bank, alle künftig zu zahlenden Vorabpauschalen in voller Höhe von dem bei der FNZ Bank bestehenden Konto einzuziehen.

#### Einzug der Vorabpauschale von nachfolgend genannter externer Bankverbindung

Hiermit beauftragt der Depotinhaber die FNZ Bank, alle künftig zu zahlenden Vorabpauschalen in voller Höhe bei der nachfolgend angegebenen externen Bankverbindung mittels Lastschrift einzuziehen.

## Externe Bankverbindung

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die FNZ Bank, Zahlungen im Rahmen der gesamten Geschäftsbeziehung von meinem Konto bei der von mir nachfolgend angegebenen externen Bankverbindung mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der FNZ Bank auf dieses Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit der kontoführenden Bank der externen Bankverbindung vereinbarten Bedingungen.

### Gläubiger-Identifikationsnummer

Die Gläubiger-Identifikationsnummer der FNZ Bank AG lautet: **DE68 2200 0000 0250 32**. Sie ist eine eindeutige Identifizierung der FNZ Bank im Lastschrift-Zahlungsverkehr und wird bei jedem Einzug von Lastschriften angegeben.

### Mandatsreferenznummer

Die Mandatsreferenz wird Ihnen nach Einrichtung des Mandats separat mitgeteilt. Die Mandatsreferenz ist eine von der FNZ Bank individuell pro Mandat vergebene und somit eindeutige Kennzeichnung eines Mandats.

Des Weiteren ermächtige ich die FNZ Bank widerruflich, ggf. bestehende Haben-/Sollsalden auf dem Konto flex im Falle einer Kontoauflösung über die von mir nachfolgend angegebene externe Bankverbindung abzurechnen. Steuerguthaben zu meinen Gunsten sowie Steuerforderungen zu meinen Lasten können ebenfalls über diese externe Bankverbindung abgewickelt werden.

### Weitere Hinweise:

- Eine Änderung der externen Bankverbindung hat aus Beweisgründen schriftlich zu erfolgen. Der Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats sollte aus Beweisgründen möglichst schriftlich, aber mindestens in Textform erfolgen.
- Mindestens ein Depot-/Kontoinhaber muss mit einem einzelverfügbaren Kontoinhaber der angegebenen externen Bankverbindung identisch sein.
- Die angegebene externe Bankverbindung ist für die gesamte Geschäftsbeziehung bei der FNZ Bank gleichermaßen gültig.
- Bitte stellen Sie sicher, dass von der externen Bankverbindung ein Lastschritteinzug erfolgen kann, d. h. bitte keine Sparkonten o. Ä. angeben.

IBAN\*

BIC

Die Angabe des BIC ist bei einer Bankverbindung in Drittstaaten oder bei Überweisungen, die nicht in Euro erfolgen, zwingend. Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes (SEPA). Die Teilnehmer-Staaten von SEPA finden Sie in den Bedingungen für den Zahlungsverkehr.

Kreditinstitut

Nachname, Vorname(n)

\* In Deutschland hat die IBAN immer 22 Stellen. Insgesamt kann diese bis zu 34 Stellen aufweisen.

## Unterschrift/en

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel Depot-/Kontoinhaber(in)

ggf. Unterschrift/Stempel Treugeber sofern SEPA-Lastschriftmandat von externer Bankverbindung eines Kontos des Treugebers erfolgen soll

FNZ Bank AG  
80218 München  
DEUTSCHLAND